

Didaktischer Kommentar: In sechs Impulsen vom Schein zum Sein



Für Sequenz 3 "Vom Schein zum Sein" werden sechs aufeinander aufbauende Impulse des Formats „15 WERTvolle Minuten“ (Kartenmaterial) auf Grundlage einer Idee von Pauline Bodensteiner skizziert.

Die Sequenz 3 soll dem Leitgedanken folgen und unterschiedliche methodische Zugänge enthalten. Die einzelnen Impulse können im Deutschunterricht von der Unter- bis zur Oberstufe eingesetzt und als zusätzliche Lerngelegenheiten im Kontext des Argumentierens, Zuhörens und Miteinander-Sprechens genutzt werden.

Ziele der Sequenz sind die Wiederholung kommunikativer Grundlagen und die Einübung respektvoller Aushandlungsprozesse. Die dabei geschulten Fähigkeiten zur Teilnahme am Diskurs (u. a. Positionierung und Formulierung, Zuhören, Empathie, Kompromissfähigkeit, Perspektivübernahme), zur Konfliktlösung sowie zur Urteils- und Handlungskompetenz stärken demokratische Prinzipien und befähigen zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe. Ebenso werden gegenseitiger Respekt und Toleranz gefestigt.

Zum Einsatz kommen mitunter Methoden des Münchner Methodenkastens (Meyer u. a. / Sprachraum eG 2018). So eignen sich die „Punktabfrage“ (Ebd., S. 12) für Impuls 2, die „Sandwich-Methode“ (Ebd., S. 13) für Impuls 3, eine Abwandlung der „6-Hüte-Technik“ (Ebd., S. 11) für Impuls 4 sowie die Methode des „Think – Pair – Share“ (Ebd., S. 13) für Impuls 6.